Brecherspitz (1683 m) - Ostgrat

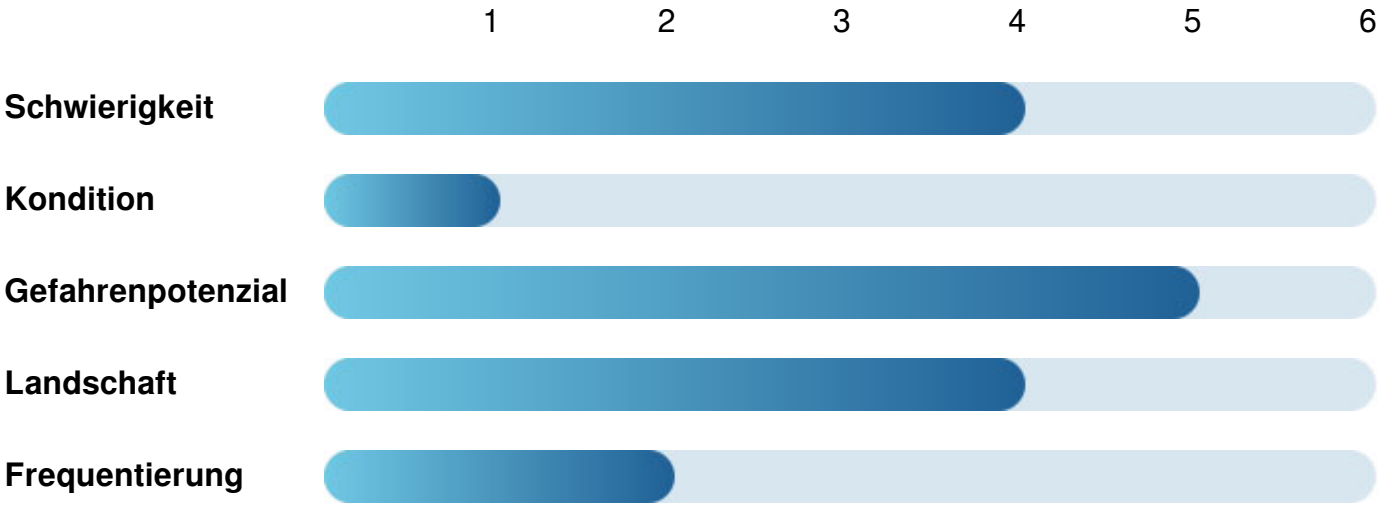
Bergtour | Bayerische Voralpen

580 Hm | insg. 03:00 Std. | Schwierigkeit (4 von 6)



Abseits der Normalwege gibt es eine ruhige, aber anspruchsvolle Route auf diesen beliebten Aussichtsberg über dem Spitzingsee. Der Steig über den bewaldeten Ostrücken und später den Südostgrat wird weder gepflegt, noch ist er auf Karten eingezeichnet. Die Tour ist also nicht markiert und nur etwas für wirklich trittsichere, schwindelfreie und eigenverantwortlich handelnde Bergwanderer mit alpiner Erfahrung.

© Tourentipp.com 2026



Anfahrt:

A8 München – Salzburg bis Ausfahrt Weyarn, weiter auf der B 307 über Miesbach zum Schliersee und weiter Richtung Bayrischzell. Kurz hinter Neuhaus jedoch schon rechts ab zum Spitzingsee (ist unübersehbar ausgeschildert). Über die Bergstraße bis zum Spitzingsattel (1129 m). Parkplatz beim Brotzeitstüberl (5 Euro / Stand 2019)
Navi-Adresse: D-83727 Schliersee; Spitzingsattel 1
Öffentliche Verkehrsmittel: BOB-Bahnhof Fischhausen-Neuhaus mit dem RVO-Bus zum Spitzingsattel.

Ausgangspunkt:

Spitzingsattel (1129 m)

Route:

Auf der Westseite des Sattels findet man bei einer Schranke die ausgeschilderte Straße zur Oberen Firstalm und das Schild Brecherspitz. Direkt beim Schild beginnt auch ein kleiner, nicht ausgeschilderter und nicht markierter Pfad nach rechts in den Wald hinein. Man folgt dem Pfad - stellenweise sind nur Trittspuren zu erkennen - über einige umgestürzte Bäume, entlang des bewaldeten Ost-Rückens empor. Weiter oben helfen dann auch vereinzelt Steinmandl auf Baumstümpfen zur Orientierung. Der Wald lichtet sich und man erreicht sehr steile Grashänge unter einem Felsabsatz. Über eine Kehre geht es zu dieser Felsstufe hinauf (hier alte Markierungen). Recht ausgesetzt, aber klettertechnisch einfach, überwindet man die 3 bis 4 Meter hohen Felsen und steht nun genau auf dem Grat. Auf dem deutlich ausgeprägten Steig weiter empor. Hier muss man links unterhalb der Grathöhe sehr steile Hänge queren und steigt durch beinahe parkartig anmutendes Gelände, sowie über einfache, felsige Absätze wieder hinauf zum latschenbewachsenen Südostgrat. Auf ihm durch die Latschengasse zum Gipfel der Brecherspitze.

© Tourentipp.com 2026

Abstieg:

Über den Südwestgrat, an einigen Stellen drahtseilgesichert, hinüber zur Bergstation des ehemaligen Liftes. Auf dem Pfad nach Südwesten über den Skihang hinunter und an seinem Fuße links zur Straße hin, welche zur Firstalm führt. Auf ihr jedoch nach links zum Spitzingsattel hinunter.

Charakter:

Eine wirklich anspruchsvolle Bergwanderung, stellenweise schon eine mäßig schwierige alpine Bergtour (S4) über unmarkierte, steile und ausgesetzte Pfade. Die Route ist für alpin erfahrere Bergsteiger nicht schwer, führt aber durch Absturzgelände und erfordert Trittsicherheit und Schwindelfreiheit; eine ca. 4 Meter hohe Felsstufe erfordert ganz leichte Kletterei (UIAA I.). Die Route ist also technisch eher leicht, jedoch nicht ungefährlich! Bei Nässe ist von der Tour dringend abzuraten. Der selbständige und erfahrene Bergwanderer findet hier eine ruhige und schöne Variante auf einen beliebten und tollen Aussichtsberg.

Gehezeit:

Aufstieg: knapp 1,5 Stunden; Abstieg über Firstalm: knapp 1,5 Stunden

Tourdaten:

Höhendifferenz: 580 Höhenmeter; Distanz: 5,5 km (gesamte Runde)

Jahreszeit:

Mitte Mai bis zum ersten Schneefall (nie bei Glätte!)

Stützpunkt:

Obere Firstalm (1375 m), privater Berggasthof, tägl. von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Telefon: +49/(0)8026/977944 od. 7302.

Info:

Der Steig über den Südostgrat wird nicht gepflegt, **eine Begehung erfolgt auf eigenen Verantwortung**. Ein Schild („Kein Abstieg - Lebensgefahr“) unterm Gipfel warnt ausdrücklich vor dem Abstieg über diese Route, die abwärts natürlich noch unangenehmer zu begehen ist.

© Tourentipp.com 2026

Karte:

Die Route ist nicht in Karten verzeichnet! Gebietsüberblick auf: Kompass Blatt 8, Tegernsee / Schliersee, 1:50.000. Oder „Tegernsee / Schliersee und Umgebung“ des Bayerischen Landesvermessungsamtes, 1:25.000.

Autor:

Bernhard Ziegler

© Tourentipp.com 2026